



### ***Projektbeschreibung:***

#### **Afin – Ausbildung fördern, Integration sichern**

Nach Angaben des Bundesinnenministeriums wurden im Jahr 2015 knapp 1,1 Millionen Menschen als Flüchtlinge in Deutschland registriert. Die Zahl der Asylanträge lag 2015 bei 476.649 und damit so hoch wie nie zuvor. Bei über 50 % der Asylsuchenden handelt es sich um junge Menschen unter 25 Jahren – die Mehrheit von ihnen verfügt über keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Somit stehen die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit vor der Aufgabe, für diese Zielgruppe bedarfsgerechte Angebote zur beruflichen Integration zu entwickeln und umzusetzen. Hierbei sind insbesondere Module zur Sprachförderung sowie Konzepte zur beruflichen Orientierung und Alltagsintegration gefragt.

Im Rahmen des Projekts Afin (Laufzeit: 01.04.2016 - 31.03.2017) werden bestehende Bundesförderprogramme für junge Flüchtlinge eruiert und aufbereitet. Ein Fachaustausch zu bestehenden Erfahrungen und bereits vorhandenen Integrationskonzepten in der Arbeit mit jungen Geflüchteten wird angeregt. Dabei wird an Erkenntnisse von IN VIA im Bereich der Assistenten Ausbildung, im Projekt ProWanda (Ausbildungsbegleitung junger EU-Migrant(inn)en sowie im Bereich der Jugendmigrationsdienste angeknüpft.

Im Rahmen der Lobbyarbeit werden Positionspapiere erarbeitet, um Programme zur beruflichen Unterstützung junger Flüchtlinge anzuregen und Zugangsbeschränkungen zu berufsfördernden Maßnahmen abzusenken.

Die Arbeitsergebnisse werden in der Fachwelt verbreitet und sollen die Träger bei ihrer Arbeit mit jungen Geflüchteten unterstützen.